DE

FIRE SEAL
99,9% PARTICLE BLOCKER

PATENTIERT

ECHTE
99,99%
PARTIKEL-
SCHUTZ

FIREWEAR

FIRE SEAL FLAMMSCHUTZHAUBEN

MIT PARTIKELSCHUTZ

**HÖCHSTER SCHUTZ, BESTES DESIGN,
OPTIMALE FUNKTIONALITÄT.**

TEXPORT.AT

TEXPORT®
PROTECTING YOU.

FIRE SEAL
99,9% PARTICLE BLOCKER

- Nahtarme, besonders ergonomische Schnittführung
- Flachnahtverarbeitung (Vermeidung von Druckstellen)
- Versiegelung der Partikelbarrierennähte (bestmögliche Partikeldichtigkeit)
- Extrem raschelarmer und geräuschdurchlässiger Strickverbund
- Groß geschnittenes Gesichtsfeld mit Gummizug (kompatibel mit 2- und 5-Punkt-Masken)
- RFID (Identifikations-System elektronisch)
- Ergonomisch verlängerter Brust- und Nackenbereich (langer Schnitt mit breiter Abdeckung in die Jacke hinein)
- RET für den Gesamtaufbau: < 10
- Erfüllt EN 13911 und EN 1149*

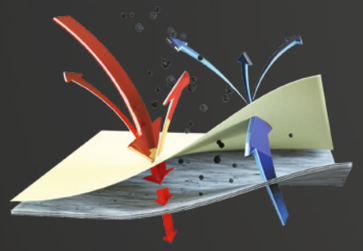
Abb. Fire Seal PP 2lg lang, OA11, 004

PARTIKELSCHUTZ OHNE KOMPROMISSE

Ein sensibilisiertes Bewusstsein hinsichtlich der gesundheitlichen Gefahr für Einsatzkräfte der Feuerwehr ist von großer Bedeutung. Denn bei der Bekämpfung von Bränden können jederzeit schädliche Partikel, wie zum Beispiel polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), freigesetzt werden. Sind die Einsatzkräfte nicht ausreichend geschützt, können Partikel über die Haut in den Körper gelangen und eine gefährliche Wirkung verursachen. TEXPORT® beugt dieser Gefahr vor und bietet Ihnen mit der TEXPORT® Fire Seal einen ganzflächigen Partikelschutz ohne jegliche Kompromisse. Hierbei wird aufgrund der besonderen Verarbeitung durch möglichst wenig Durchstechen der Partikelbarriere mittels Nähten sowie der speziellen Nahtversiegelung ein 99,99% Partikelschutz ermöglicht. Ein großer Vorteil ist außerdem, dass durch die helle Farbe des Materials eine Kontaminierung sofort sichtbar wird.

* Erfüllt EN 1149 (antistatisch) im Materialaufbau OA11

Materialaufbau 2-lagig



Der Materialaufbau PP 2lg besteht aus zwei Lagen: Strick, Partikelbarriere.

DIE KÜRZERE LÖSUNG FÜR OPTIMALEN SCHUTZ

Um eine perfekte und komfortable Kombination von Feuerwehrschutzjacke und Flammschutzhaube zu schaffen, hat TEXPORT® die Flammschutzhauben speziell in einer Kurzform entwickelt.* Dabei deckt die Fire Seal Flammschutzhaube 100 % des offenen Jackenkragens ab und erreicht durch diese neue Konstruktion einen völlig neuen, optimierten Schutzparameter. Es entsteht durch diese neue Konstruktion eine perfekte Überlappung der Kragenöffnung – im Gegensatz zu herkömmlichen Flammschutzhauben. Ein Eindringen von Schadstoffpartikeln zwischen Haube und Kragen in das Jackeninnere ist damit ausgeschlossen. Ein Antirutschband am Haubenende sichert dabei den perfekten Sitz am Jackenkragen ab.

* patentiert

- Nahtarme, besonders ergonomische Schnittführung
- Flachnahtverarbeitung (Vermeidung von Druckstellen)
- Versiegelung der Partikelbarrierennähte (bestmögliche Partikeldichtigkeit)
- Extrem raschelarmer und geräuschdurchlässiger Strickverbund
- Groß geschnittenes Gesichtsfeld mit Gummizug (kompatibel mit 2- und 5-Punkt-Masken)
- RFID (Identifikations-System elektronisch)
- Kurzer Schnitt (für perfekte Dichtigkeit und optimales Handling)
- Antirutschband (optimaler Sitz zum Jackenkragen)
- RET für den Gesamtaufbau: < 10
- Erfüllt EN 13911

Abb. Fire Seal PP 2lg kurz, OA 12, 010
in Verbindung mit Fire Survivor-Jacke, ZA16, 203 (exemplarisch)

EINE KETTE IST NUR SO STARK
WIE DAS SCHWÄCHSTE GLIED

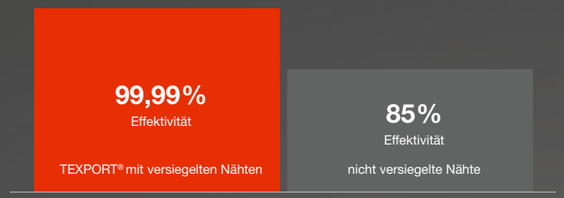
Die Fläche einer Partikelbarriere hat eine Filterwirkung für Partikelgrößen von >0,1 µm bis >0,2 µm. Somit stellen die verwendeten Partikelbarrieren einen optimalen Schutz gegen das Eindringen von gefährlichen Schadstoffen wie polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) dar. Eine Kette ist aber bekannterweise nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Und das schwächste Glied bei diesen Partikelbarrieren sind die Nähte.

Eine Nähnadel hat eine durchschnittliche Stärke von 0,9 mm bis 1,1 mm (1 mm = 1000 µm). Das Loch, dass eine Nähnadel in die Partikelbarriere stößt ist bei einer Filterwirkung von >0,1 µm ca. 10.000 mal größer. Da die Teilungsnähte von Hauben fast ausschließlich mit Flachnähten gefertigt werden (um Druckstellen zu vermeiden), verdoppeln sich die Undichtigkeiten. Je kleiner die Schnittteile sind, aus denen sich die Haube zusammensetzt, desto mehr Schwachstellen werden in die Haube eingebracht. Das perforierte Nahtloch wird teilweise mit dem Nähgarn ausgefüllt. Hierbei kann man aber nicht von Nahtabdichtung sprechen. Im Gegenteil: Werden die Nähte beim Auf- und Absetzen der Haube gedehnt – was unumgänglich ist – werden durch die entstehenden Zugkräfte die Nähte gestreckt und das Nahtloch dadurch weiter geöffnet. Daher muss bei der Herstellung von Partikelschutzhauben die größte Aufmerksamkeit für die Nahtverarbeitung der Partikelbarriere aufgewendet werden.

Im Gegensatz zu den Mitbewerbern geht TEXPORT® in der Herstellung von Flammschutzhauben einen eigenen Weg. TEXPORT® ist der einzige Hersteller, der alle Nähte der Partikelbarriere durch eine Nahtversiegelung abdichtet. Somit ist sichergestellt, dass die Partikelbarrieren der TEXPORT®-Flammschutzhauben an den Kreuznähten auch nach 50 Wäschen noch eine Effektivität von 99,99% (NFPA 1971-2018) gewährleisten.

DER VERGLEICH,
DER ZÄHLT

Um den Unterschied der Schutzwirkung zu demonstrieren, hat TEXPORT® seine Partikelbarriere mit Nahtversiegelung einer ohne Nahtversiegelung gegenübergestellt (geprüft an Kreuznähten). Das Ergebnis ist beeindruckend.



Ergebnisse durch UL, Test Report 19476A und 19476B

Abb. Prüfgerät (kein Laborstandard)

PARTIKELDICHTIGKEIT
AUF DEM PRÜFSTAND

Für eine nachhaltige Prüfung hat TEXPORT® ein Prüfgerät (kein Laborstandard) entwickelt, um schnell und einfach den Nachweis für die Dichtigkeit der Partikelbarrierennähte zu führen. Im Videovergleich wird dies eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Dieses Video steht Ihnen auf **texport.at** bereit.

Abb. links: TEXPORT®-Partikelbarriere mit versiegelten Nähten, rechts: Partikelbarriere mit nicht versiegelten Nähten

FIRE SEAL

2-lagig

Artikelbezeichnung	Oberstoff	Aufbaucode	Aufbau	Normen	Farbvarianten	
Fire Seal PP 2lg lang, Unisex **Fire Seal PP 2lg kurz, Unisex**	Aramid	O A 11	**Aramid-Strick** Partikelschutzbarriere	EN 13911	004 **Beige**	203 **Dunkelblau**
Fire Seal PP 2lg lang, Unisex **Fire Seal PP 2lg kurz, Unisex**	pbi	O A 12	**PBI®-Strick** Partikelschutzbarriere	EN 13911	010 **Gold**	

Antirutschband
Optimaler Sitz am Jackenkragen

Flachnahtverarbeitung
Vermeidung von Druckstellen

Abb. Fire Seal PP 2lg kurz, OA11, 004
in Verbindung mit Fire Survivor-Jacke, ZA16, 203 (exemplarisch)

FIRE SEAL
PP 2-LAGIG

Aramid

Fire Seal PP 2lg lang, Unisex, OA11, 004

Fire Seal PP 2lg kurz, Unisex, OA11, 004

Fire Seal PP 2lg lang, Unisex, OA11, 203

Fire Seal PP 2lg kurz, Unisex, OA11, 203

pbi

Fire Seal PP 2lg lang, Unisex, OA12, 010

Fire Seal PP 2lg kurz, Unisex, OA12, 010

PP = Particle Protection (Partikelschutz)

Dank dem optimierten Schnitt können die partikeldichten Fire Seal-Flammschutzhauben von TEXPORT® sowohl für eine Maske mit 2-Punkt-Bebänderung als auch für eine 5-Punkt-Atemschutzmaske verwendet werden.

Version 3.0

Stand: Sommer 2023 | Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.
Aufgrund drucktechnischer Gegebenheiten können Farbabweichungen zwischen den Darstellungen im Katalog und den Original-Produkten auftreten.

TEXPORT® GmbH
Franz Sauer Str. 30
5020 Salzburg, Austria
+43 (0)662 423 244
+43 (0)662 423 243
office@texport.at
texport.at